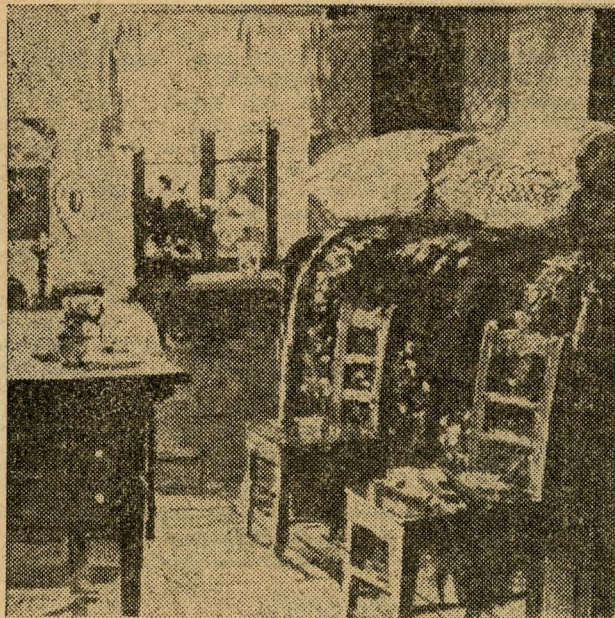


Kleines NBZ-Jäger-Album



„SCHWÄBISCHES ZIMMER“, Aquarell und Gouache,
Privateigentum, Lowrin.

Jäger führt uns in die schöne Stube, die immer „parad“ und für die Gäste bereitsteht. Mit wieviel Sorgfalt und Liebe ist hier alles aufnotiert! Im Bilde wird nur ein Winkel festgehalten: Das hohe Bett mit den dick angefüllten Pölstern, deren Überzug mit farbiger Schlingerei und Stickerei geschmückt ist; die saftgrüne Bettdecke mit den bunten Herbstrosen ist bis ins kleinste Detail ausgearbeitet. Vor dem Bette steht zumeist eine Bank, oder, wie hier, die Stühle. Zwischen den beiden Gassenfenstern befindet sich der Schubladkasten; in der Mitte der Stube der Tisch, darüber die Petroleum-Hängelampe mit dem grossen Schirm. Auf dem Fenster stehn die blühenden Muschkateln, die in keinem Hause fehlen. Der licht gestrichene Bretterfussboden ist mit bunt gestreiften Fetzentepichen belegt. Die Sonnenstrahlen dringen durch den weissen Musselinvorhang und beleben die Gegenstände. Das Schultertuch, das sich auf dem Stuhl befindet, lässt uns die unmittelbare Nähe der Person ahnen. Ein Stimmungsbild — farbenprächtigt und voller Freude am Detail.

Text : Annemarie Podlipny-Hehn

Reproduktion : Andreas Turi